

# „Protestkultur“ thematisiert

Verein „Art Eifel“ richtete Informationstage mit Musik und Vorträgen auf dem Herhahner Sportplatz aus

**HERHAHN.** Auf dem Herhahner Sportplatz veranstaltete der Verein „Art Eifel“ Konzert- und Informationstage. Rund 80 interessierte Mitglieder und Jugendliche waren ge-

„Rassismus“, „Faschismus“ und „Antisemitismus“ auseinandersetzen. Dazu gehörte auch ein Vortrag über nationalsozialistische Aktivitäten in Brühl, der Teil der Vortragsreihe „Berichte aus den Städten“ ist. Diese Reihe soll laut Veranstalter Pierre Mosbeux mit Vorträgen über die Städte Aachen, Düren, Köln und Bonn ausgebaut werden.

cher „Patrick“, aus Köln die Hardcore-Band „Saddam Comfort“ und aus Heinsberg die Progressive-Rock-Band „Headrush“.

Einen Vortrag zur Erinnerungskultur hielt der Münsteraner Historiker Michael Sturm. Sein Thema: „Der erinnerungskulturelle Umgang mit der NS-Vergangenheit in Deutschland. Gestern – heute – morgen“.

Auch das Thema „Protestkultur“ wurde thematisiert. So nahmen Mitglieder des Vereins am 1. September an Aktionen zum Weltfriedenstag teil. Auch an der Anti-Atom-Demo in Euskirchen am 21. August nahm der Verein teil.

Den Abschluss bildete eine 135-minütige Führung durch Vogelsang. „Wir wollen die Jugendlichen erreichen“, erklärte Mosbeux die Intention. Zudem soll das Kultur- und Bildungsangebot des Vereins in Zukunft noch weiter ausgebaut werden. Derzeit sucht der Verein eine Räumlichkeit für ein beständiges Kultur- und Jugendangebot. (drm)

Anzeige

**BAU- & WOHNTRÄUME**  
www.bauart.com  
**FRÜHER EINTRITT!**  
**Erfstadt-Lechenich**  
Sporthalle + Aula  
Sa. 10-17 Uhr, So. 11-17 Uhr  
nur HEUTE & MORGEN!!!

kommen, um sich neben Zeiten und Grillen mit den Angeboten des Vereins zu beschäftigen. Neben einem gemeinsamen Frühstück konnten sich die Besucher mit den Themen

Für die Veranstaltung in Herhahn konnte Mosbeux drei Bands gewinnen, die abends im Sportlerheim aufspielten. Aus Schleiden kam Liederma-



Mit Vorträgen und Informationen über rechte Gewalt wollen die Mitglieder der „Art Eifel“ um Veranstalter Pierre Mosbeux (Mitte) zu mehr Engagement aufrufen. (Foto: Dreilmüller)

RES02V/1

